
Subject: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 21 Feb 2017 14:26:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessante Studie:

Männer mit erblichem Haarausfall haben im Schnitt ein 60 % tieferes Spermavolumen.

AGA scheint einige negative Aspekte zu haben was die Gesundheit angeht.

Bald men aren't as fertile as you think: Men who lose their hair at 30 have a lower sperm count, study reveals
Sperm volume count was nearly 60 per cent lower in men who lost hair
Hormonal changes associated with hair loss may adversely affect semen
One in seven couples - or 3.5million people - have difficulty conceiving

<http://www.dailymail.co.uk/health/article-3231914/Bald-men-aren-t-fertile-think-Men-lose-hair-30-lower-sperm-count-study-reveals.html>

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [istude](#) on Tue, 21 Feb 2017 14:39:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in Anbetracht dessen, dass AGA vererbt wird, kann ich mir nicht vorstellen, dass das allzu negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit hat.

Sonst müssten Personen mit AGA über kurz und lang ja aussterben.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Tue, 21 Feb 2017 16:26:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Tue, 21 February 2017 15:39Also in Anbetracht dessen, dass AGA vererbt wird, kann ich mir nicht vorstellen, dass das allzu negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit hat.

Sonst müssten Personen mit AGA über kurz und lang ja aussterben.

so funktioniert die Vererbung aber nicht, sonst wären viele Erbkrankheiten weg, sind sie aber nicht

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Faraday](#) on Tue, 21 Feb 2017 20:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vermutlich ist die folgende Studie gemeint:

Güngör, Emre Sinan et al.:

Assessment of semen quality in patients with androgenetic alopecia in an infertility clinic.

Dermatologica Sinica, Volume 34, March 2016, Issue 1, Pages 10-13.

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1027811715000737>

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Grashüpfer](#) on Tue, 21 Feb 2017 20:54:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studie spricht ja eher dafür dass es eine gemeinsame Ursache für Aga und alle anderen korrelieren Krankheiten gibt.

Pilos scheint da in der richtigen Richtung unterwegs zu sein.

--edit- Da sich Fin ebenfalls negativ auf die Spermien Qualität auswirkt, stellt sich die Frage ob fin nicht genau das falsche Mittel ist.

Wenn sowohl Aga, als auch die beobachtete Korrelation bei Gefäßkrankheiten und das verminderte Ejakulat in kausalem Zusammenhang stehen, müsste es ja eine gemeinsame Ursache geben, die von Fin aber nicht angegriffen wird.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Obes89](#) on Tue, 21 Feb 2017 21:09:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Tue, 21 February 2017 21:54Wieder wird polyzystisches Syndrom erwähnt...

Die Studie spricht ja eher dafür dass es eine gemeinsame Ursache für Aga und alle anderen korrelieren Krankheiten gibt.

Pilos scheint da in der richtigen Richtung unterwegs zu sein.

Ist auf jeden Fall interessant. Im Grund das Gegenstück zum weiblichen PCOS. Könnte durchaus Sinn machen das Jahrelange disbalance der Hormone in solchen Sachen mündet, und damit auch AGA. Das ganze könnte durchaus dazu beitragen Gene auf bestimmte Art und

Weise zu aktivieren und abzuschalten und das ganze ungünstig, so das Probleme entstehen.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Faraday](#) on Tue, 21 Feb 2017 22:18:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Tabelle 2 dieses Artikels

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1027811715000737#tbl2>

zeigt die Ergebnisse dieser Studie. Ich stelle die Tabelle hier stark vereinfacht dar, indem ich nur die wichtigsten Mittelwerte herausziehe:

Ejakulatvolumen in Millilitern:	2,8	/	2,3
---------------------------------	-----	---	-----

Millionen Spermien pro Milliliter:	59,1	/	36,5
------------------------------------	------	---	------

Schnelle Spermien in Prozent:	40,5	/	23,2
-------------------------------	------	---	------

Die Mittelwerte in der rechten Spalte gehören zu der Gruppe der Männer mit deutlich ausgeprägter AGA.

Wir sehen also einen deutlichen Unterschied bei der Spermienkonzentration und bei der Motilität (Eigenbeweglichkeit der Spermien). Das Ejakulatvolumen ist hingegen bei den Männern mit AGA nicht so deutlich verändert.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 23 Feb 2017 15:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Tue, 21 February 2017 21:54--edit- Da sich Fin ebenfalls negativ auf die Spermien Qualität auswirkt,

Studien sprechen dagegen.

Chronic treatment with finasteride daily does not affect spermatogenesis or semen production in young men.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10492183>

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [andal](#) on Thu, 23 Feb 2017 16:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwas will uns von der fortplanzung abhalten

die aga gibts dann zur sicherheit noch oben drauf, falls das mit der spermienquali nicht reicht...

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [stfn111](#) on Thu, 23 Feb 2017 17:36:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Negativauslese.

Und aga wird nur deshalb nicht weniger weil sich der ar am x chromoson liegt und es noch einen entscheidenden faktor von außen gibt.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 23 Feb 2017 22:01:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 23 February 2017 16:20Grasshüpfer schrieb am Tue, 21 February 2017 21:54--edit- Da sich Fin ebenfalls negativ auf die Spermien Qualität auswirkt,

Studien sprechen dagegen.

Chronic treatment with finasteride daily does not affect spermatogenesis or semen production in young men.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10492183>

, Das ist ja mal me gute Nachricht.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [pacey123](#) on Fri, 24 Feb 2017 14:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 23 February 2017 16:20Grasshüpfer schrieb am Tue, 21 February 2017 21:54--edit- Da sich Fin ebenfalls negativ auf die Spermien Qualität auswirkt,

Studien sprechen dagegen.

Chronic treatment with finasteride daily does not affect spermatogenesis or semen production in young men.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10492183>

Ich möchte die mal ein Danke aussprechen, durch deine Studienposts war ich mir sicher, Fin zu nehmen und nicht auf die ganzen Internetposts zu hören, wo Leute angeblich verweiblichen durch Fin .

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Pohl](#) on Fri, 24 Feb 2017 15:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Fri, 24 February 2017 15:59Pandemonium schrieb am Thu, 23 February 2017 16:20Grasshüpfer schrieb am Tue, 21 February 2017 21:54--edit- Da sich Fin ebenfalls negativ auf die Spermien Qualität auswirkt,

Studien sprechen dagegen.

Chronic treatment with finasteride daily does not affect spermatogenesis or semen production in young men.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10492183>

Ich möchte die mal ein Danke aussprechen, durch deine Studienposts war ich mir sicher, Fin zu nehmen und nicht auf die ganzen Internetposts zu hören, wo Leute angeblich verweiblichen durch Fin .

Das sehe ich auch so! Gute Posts!

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 25 Feb 2017 14:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank. Freut mich wenn ich helfen kann.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Faraday](#) on Thu, 02 Mar 2017 20:37:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Tue, 21 February 2017 15:39 Also in Anbetracht dessen, dass AGA vererbt wird, kann ich mir nicht vorstellen, dass das allzu negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit hat.

Sonst müssten Personen mit AGA über kurz und lang ja aussterben.

Solange man die AGA einfach nur als "Krankheit" betrachtet, wird man kaum verstehen können, warum sie sich im Laufe der Evolution des Menschen so stark verbreiten konnte. Jedenfalls scheint die Fruchtbarkeit der Männer mit AGA durch irgendwelche Lebensumstände - welche auch immer das sein mögen - beeinträchtigt zu sein. Nun kann man die AGA aber als einen "Kompensationsmechanismus" verstehen, der zum Beispiel der reduzierten Eigenbeweglichkeit der Spermien ("Motilität") entgegenwirken soll. Hier kommt dann die Beobachtung ins Spiel, dass Calcitriol die Motilität der Spermien fördert.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Faraday](#) on Fri, 03 Mar 2017 22:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Tue, 21 February 2017 15:26 Männer mit erblichem Haarausfall haben im Schnitt ein 60 % tieferes Spermavolumen.

Man muss sich die Zahlen dieser interessanten Studie genauer ansehen. Die Sache mit den "60 Prozent" ist jedenfalls nicht so einfach.

Betrachten wir zunächst einmal nur das mittlere Ejakulatvolumen. Der Quotient der Mittelwerte ergibt ein Verhältnis von 0,82 (2,3 ml/2,8 ml) und das kann man so interpretieren, dass das mittlere Ejakulatvolumen in der Gruppe der AGA-Männer um rund 18 Prozent im Vergleich zur Kontrollgruppe vermindert ist.

Deutlicher wird der Unterschied, wenn man die Konzentration der Spermien im Ejakulat betrachtet. Der Quotient der Mittelwerte ergibt hier ein Verhältnis von 0,62 (36,5/59,1). Die AGA-Männer erreichen also nur rund 62 Prozent der mittleren Spermienkonzentration im Vergleich zur Kontrollgruppe. Man könnte es auch so sehen, dass die mittlere Spermienkonzentration um rund 38 Prozent vermindert ist.

Ähnlich sieht es bei der Eigenbeweglichkeit (Motilität) der Spermien aus. Hier ergibt sich ein Quotient von 0,57 (23,2/40,5).

Besonders deutlich wird der Unterschied zwischen den beiden Gruppen, wenn man die Form der Spermien betrachtet. Der Quotient liegt hier bei 0,49 (4,1/8,4). Das kann man so interpretieren, dass der Anteil der "normal geformten" Spermien im Ejakulat der AGA-Männer im Vergleich zur Kontrollgruppe nur etwa halb so hoch ist.

Man kann dieses Ergebnis nun zum Beispiel so interpretieren, dass das Reproduktionssystem der

AGA-Männer durch irgendwelche Lebensumstände "relativ überfordert" ist. Aus früheren Studien ist zum Beispiel bekannt, dass eine hohe Ejakulationsfrequenz zu einer Verminderung der Spermienkonzentration führen kann.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Fri, 03 Mar 2017 22:49:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Faraday schrieb am Fri, 03 March 2017 23:32Kawabanga schrieb am Tue, 21 February 2017 15:26Männer mit erblichem Haarausfall haben im Schnitt ein 60 % tieferes Spermavolumen.

Man kann dieses Ergebnis nun zum Beispiel so interpretieren, dass das Reproduktionssystem der AGA-Männer durch irgendwelche Lebensumstände "relativ überfordert" ist. Aus früheren Studien ist zum Beispiel bekannt, dass eine hohe Ejakulationsfrequenz zu einer Verminderung der Spermienkonzentration führen kann.

Vielleicht so: Leute mit AGA onanieren ständig und das führt zu AGA! Die Reizüberflutung der modernen Gesellschaft ist schuld.

Gibt ja hier User, die schon die Vermutung aufgestellt haben, dass AGA durch Sex (hier Selbstbefriedigung) gefördert wird. Stichwort Kopfhautjucken / Prolaktin usw.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [pacey123](#) on Fri, 03 Mar 2017 23:07:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Teufel mit den drei g schrieb am Fri, 03 March 2017 23:49Faraday schrieb am Fri, 03 March 2017 23:32Kawabanga schrieb am Tue, 21 February 2017 15:26Männer mit erblichem Haarausfall haben im Schnitt ein 60 % tieferes Spermavolumen.

Man kann dieses Ergebnis nun zum Beispiel so interpretieren, dass das Reproduktionssystem der AGA-Männer durch irgendwelche Lebensumstände "relativ überfordert" ist. Aus früheren Studien ist zum Beispiel bekannt, dass eine hohe Ejakulationsfrequenz zu einer Verminderung der Spermienkonzentration führen kann.

Vielleicht so: Leute mit AGA onanieren ständig und das führt zu AGA! Die Reizüberflutung

der modernen Gesellschaft ist schuld.

Gibt ja hier User, die schon die Vermutung aufgestellt haben, dass AGA durch Sex (hier Selbstbefriedigung) gefördert wird. Stichwort Kopfhautjucken / Prolaktin usw.

Klar, Leute ohne AGA haben keinen Sex. Achja, Blind wird man auch noch davon, aufpassen!

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Pohl](#) on Sat, 04 Mar 2017 07:03:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Teufel mit den drei g schrieb am Fri, 03 March 2017 23:49Faraday schrieb am Fri, 03 March 2017 23:32Kawabanga schrieb am Tue, 21 February 2017 15:26Männer mit erblichem Haarausfall haben im Schnitt ein 60 % tieferes Spermavolumen.

Man kann dieses Ergebnis nun zum Beispiel so interpretieren, dass das Reproduktionssystem der AGA-Männer durch irgendwelche Lebensumstände "relativ überfordert" ist. Aus früheren Studien ist zum Beispiel bekannt, dass eine hohe Ejakulationsfrequenz zu einer Verminderung der Spermienkonzentration führen kann.

Vielleicht so: Leute mit AGA onanieren ständig und das führt zu AGA! Die Reizüberflutung der modernen Gesellschaft ist schuld.

Gibt ja hier User, die schon die Vermutung aufgestellt haben, dass AGA durch Sex (hier Selbstbefriedigung) gefördert wird. Stichwort Kopfhautjucken / Prolaktin usw.

Ich habe einen sehr guten Freund - mit einem absolut ausgeprägtem Sexleben dass einem die Spucke weg bleibt. Daran wäre ich nicht mal in meiner Bestform in den 20ern angekommen. - Er ist NW 0, hat extrem dicke Haare.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 04 Mar 2017 08:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einzelbeobachtungen sind wohl auch hier weniger geeignet um eine Theorie zu widerlegen oder zu beweisen

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [Faraday](#) on Sun, 05 Mar 2017 20:37:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu möchte ich einen Satz aus einer Dissertation zitieren:

"Mehrere Studien kamen zu dem Ergebnis, dass eine Verlängerung der Karenzzeit zu einer Erhöhung von Spermienzahl, Ejakulatvolumen und Spermienkonzentration führen (Schwarz et al., 1979; Blackwell et al., 1992)."

Quelle:

Lange, Stephan: Studie zur Überprüfung der therapeutischen Wirksamkeit von Psychostimulantien zur Verbesserung der Ejakulatparameter. Dissertation, Wilhelms-Universität Münster, 2005. <http://d-nb.info/99090346X/34> (abgerufen am 05.03.2017)

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [TraurigerPeter](#) on Tue, 07 Mar 2017 00:29:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf was bezieht sich die Karenzzeit in diesem Fall?

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [Faraday](#) on Tue, 07 Mar 2017 01:18:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die "Karenzzeit" ist hier der zeitliche Abstand zwischen zwei Ejakulationen. Man könnte die Karenzzeit auch als "Dauer der sexuellen Abstinenz vor der Gewinnung der Spermaprobe" bezeichnen. In der Studie von Güngör et al. lag die Karenzzeit zum Beispiel zwischen zwei und sieben Tagen:

"Semen samples were collected by ejaculation into special sterile plastic containers after 2 to 7 days of sexual abstinence."

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 13 Apr 2017 11:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Männer mit AGA stehen im Verdacht, einen Inositol-Mangel zu haben. Inositol kommt in sehr hohen Konzentrationen im Sperma vor. Und wenn das fehlt oder verringert ist, dann ist logischerweise auch das Sperma verringert.

Inositol erhöht Progesteron und SHBG, senkt Testo und DHT (u.a.), es sorgt also für

Hormon-Balance und wenn Inositol fehlt, dann verschieben sich die Hormone ungünstig. Der eigentliche Auslöser für AGA ist dann aber wohl eine Kopfhautverhärtung, die aber auch durch die verschobenen Hormonwerte ausgelöst oder zumindest getriggert wird.

Subject: Aw: Spermavolumen bis zu 60 % tiefer bei AGA

Posted by [Obes89](#) on Thu, 13 Apr 2017 11:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 13 April 2017 13:05Männer mit AGA stehen im Verdacht, einen Inositol-Mangel zu haben. Inositol kommt in sehr hohen Konzentrationen im Sperma vor. Und wenn das fehlt oder verringert ist, dann ist logischerweise auch das Sperma verringert.

Inositol erhöht Progesteron und SHBG, senkt Testo und DHT (u.a.), es sorgt also für Hormon-Balance und wenn Inositol fehlt, dann verschieben sich die Hormone ungünstig. Der eigentliche Auslöser für AGA ist dann aber wohl eine Kopfhautverhärtung, die aber auch durch die verschobenen Hormonwerte ausgelöst oder zumindest getriggert wird.

Naja bei Frauen mit PCOS wirkt Inositol auf die Art und Weise. Bis jetzt ist es aber unklar, ob es bei Männern die tatsächlich einen Mangel haben oder auch eine Insulinresistenz haben, ebenso regulierend wirken kann wie bei Frauen. Ich habe hier noch was zu Hause und wollte es auch noch mal anfangen zu nehmen. Kann dann ja noch mal berichten ob irgendwas dabei raus kommt in den nächsten Monaten.
